

„Professore, je weniger Bücher er schreibe,
 „be, desto bessere Schüler mache er, dann
 „wo das erstere, so werde man zu dieser
 „Muthmaßung veranlasset, weil der
 „Mann nicht die Zeit habe, könne er auch
 „eben keinen Fleiß auf seine Lectiones
 „wenden. Ich sage noch mehr, gegenwärtiges
 Buch ist aus einer solchen
 Sprache von mir ins teutsche übersetzt,
 davon ich mich nicht ausbe, daß ich ei-
 ne vollkommene Wissenschaft besitze. Dem
 aber ungeacht, wird hoffentlich der ge-
 neigte Leser von allen diesen mir im Wege
 stehenden Anklagen mich lossprechen, wo
 er meine offenherzige Entschuldigung ver-
 nommen hat. Gegenwärtiges zieml. rare
 Buch habe seit meinen Academischen Jah-
 ren mit besonderer Überzeugung gegen die
 thörichte Klugheit der Atheisten gelesen,
 und so gründlich und deutlich ausgeführt
 befunden, daß auch unter so vielen Neuen,
 ich nicht leicht einen angemerket, welcher
 der Atheisten ihre eigene Pfeile, womit
 sie die Sonnen-klahre Wahrheit und un-
 fern allerheiligsten Glauben bestritten, so
 glücklich zu ihrem selbst eigenen Verder-
 ben auch kräftigsten Widerlegung umge-
 kehrt und zurücke gegeben habe. Ich ha-
 be auch an meiner ordentlichen Academi-
 schen Arbeit dadurch nichts verabsäumet,